

**S3.01.03 Strassenbeleuchtung**

**11-2015**

**Intelligente Strassenbeleuchtung**

Beantwortung Kleine Anfrage

Sven Koller (SP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 5. November 2014 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Mit intelligenter Strassenbeleuchtung können Energie und Unterhaltskosten gespart sowie die Lichtemissionen gesenkt werden.*

*Die intelligente (LED-) Strassenbeleuchtung ist mit einer bewegungsabhängigen Steuerung ausgerüstet. Wenn die Steuerung keine Bewegungen registriert, werden die Leuchten gedimmt oder ausgeschaltet. Je nach Verkehrsteilnehmer/-in und Geschwindigkeit können die Leuchten bedarfsgerecht eingestellt werden, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten.*

*Auch in Dietikon wäre der Einsatz intelligenter Strassenbeleuchtung an vielen Orten sinnvoll.*

*Der Stadtrat wird gebeten, folgende Frage zu beantworten:*

*Plant der Stadtrat bei neuen Strassen oder Ersatzbeschaffungen intelligente Strassenbeleuchtungen einzusetzen?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Strassenbeleuchtung der Stadt Dietikon entspricht nicht dem heutigen Stand der Technik. Dies gilt nicht nur für die Leuchtmittel, sondern auch für die durchgehende Beleuchtungszeit während den Nachtstunden. Die Stadt Dietikon strebt die Auszeichnung Energiestadt-Gold Label an. Dazu gehört auch, dass die heutige Strassenbeleuchtung auf Energieeffizienz untersucht wird.

Gemäss Regierungsprogramm 2014 - 2018 soll die Strassenbeleuchtung in den Jahren 2015/2016 neu konzipiert werden.

Im Kanton Zürich findet zurzeit ein Pilotversuch zum Thema "Leuchten die mitdenken" statt. Die Erfahrungen hieraus wurden an einer Fachtagung bereits erörtert und fliessen in das neu zu erstellende Beleuchtungskonzept der Stadt Dietikon ein. Je nach Frequentierung der Quartiersstrassen ist diese Form der vorausseilenden Beleuchtung nicht überall sinnvoll. Der Einsatz dieser Beleuchtungstechnik muss somit genau analysiert werden. Dieses gilt besonders an stark frequentierten Strassen und an Übergängen.

Des weiteren ist eine Kosten-Nutzen Analyse, unter Berücksichtigung der Energieersparnisse, der Anschaffungskosten, der Lebensdauer und der Abschreibungsmöglichkeiten, zu erarbeiten.

Zurzeit werden neue Strassen, Wege mit LED-Lampen ausgerüstet und ausgefallene Leuchten durch LED Lampen ersetzt (z.B. Erschliessung Limmatfeld, Spanisch-Brötli-Bahn Weg).

Sitzung vom 12. Januar 2015

**Der Stadtrat beschliesst:**

Die Kleine Anfrage von Sven Koller wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- ✓ - Sekretariat Gemeinderat;
- Infrastrukturabteilung;
- Energiebeauftragte;
- Infrastrukturvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

  
Otto Müller  
Stadtpräsident

  
Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

versandt am: 16. Jan. 2015  
SI